

Sektion 9 – Erwachsenenbildung

Jahrestagung 2014

Unter dem Titel „Transitionen in der Erwachsenenbildung: Gesellschaftliche, institutionelle und individuelle Übergänge“ fand vom 29. September bis 1. Oktober 2014 die Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main statt. Ausgerichtet wurde die Tagung von Prof. Dr. Christiane Hof und Prof. Dr. Dieter Nittel als Gastgeber und dem Vorstand der Sektion (Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff, Prof. Dr. Heide von Felden und Prof. Dr. Henning Pätzold).

Das Erwachsenenalter weist eine besonders hohe Vielfalt unterschiedlichster Übergänge – etwa beruflicher oder familiärer Art – auf, Lebensverläufe differenzieren sich zunehmend aus. Der „Normallebensverlauf“ als orientierende Größe rückt damit in den Hintergrund, vielmehr sind kontingente Lebensläufe, eine permanente Übergangsbereitschaft und damit einhergehend die Notwendigkeit, mit Ungewissheit umzugehen, zur „Normalität“ geworden.

Der Begriff Transitionen, geprägt von Harald Welzer, nimmt sowohl gesellschaftliche Handlungsanforderungen und Rahmenbedingungen als auch individuelle Bewältigungsprozesse und Handlungspotentiale in den Blick. Aus erwachsenenpädagogischer Perspektive geht es dann darum zu fragen, welche Möglichkeiten professioneller Begleitung und Unterstützung der individuellen Suchbewegungen angemessen und möglich sind.

180 Teilnehmende diskutierten über aktuelle Forschungen und Forschungsansätze zum Thema Transitionen in der Erwachsenenbildung. In sechs parallelen Panels mit insgesamt knapp 40 Vorträgen wurde das Thema aus folgenden Perspektiven beleuchtet: „Berufliche Übergänge im Studium“ (AG I, Moderation: Prof. Dr. Carola Iller), „Berufliche Übergänge und Alter“ (AG II, Moderation: Prof. Dr. Gabriele Molzberger), „Weiterbildung und Weiterbildungsteilnahme als Übergang“ (AG III, Moderation: Jost Reischmann), „Subjekt und Lernen in Übergängen“ (AG IV, Moderation: Prof. Dr. Peter Faulstich), „Professionelle Begleitung in Übergängen“ (AG V, Moderation: Prof. Dr. Dieter Nittel) und „Organisationale Übergänge und Steuerung“ (AG VI, Moderation: Prof. Dr. Michael Göhlich). Gerahmt wurden die Diskussionen in den Arbeitsgruppen durch zwei Plenumsvorträge: Prof. Dr. Ortfried Schaffter hielt den Einstiegsvortrag zum Thema „Übergangszeiten – Transitionen und ‚Life-Trajectories‘ – Übergangskompetenz beim Navigieren durch Bildungslandschaften im Lebensverlauf“. Beendet wurde die Tagung mit dem Vortrag von Prof. Dr. Andreas Walther zum Thema „Übergänge im Lebenslauf: zwischen Heuristik und pädagogischer Gestaltungsaufgabe“.

Neben dem Austausch innerhalb der Arbeitsgruppen fanden inhaltliche Diskussionen auch im Rahmen einer Posterpräsentation sowie einer Arbeitsgruppe „Zur Bedeutung von diskursanalytischen und gouvernementalitätstheoretischen Ansätzen in der Erwachsenen- und Weiterbildung“ (organisiert von Cand. M.A. Susanne Pawlewicz und Dipl. Päd. Hannah Rosenberg) und eines Workshops zum Thema „(Peer-)Review in der Erwachsenenbildung“ (organisiert von Prof. Dr. Harm Kuper) statt.

Veröffentlichungen der Sektion

Pünktlich zur Tagung in Frankfurt konnte auch die schriftliche Dokumentation der Tagung des Vorjahres präsentiert werden:

Pätzold, Henning/Felden, Heide von/Schmidt-Lauff, Sabine (Hrsg.) (2014): Programme, Themen und Inhalte in der Erwachsenenbildung. Dokumentation der Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) vom 19.-21. September 2013 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Neuer Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung der Sektion am 1. Oktober 2014 wurde ein neuer Vorstand gewählt: Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff, bislang Sprecherin der Sektion, und Prof. Dr. Heide von Felden gaben ihr Amt nach jeweils sechs Jahren im Vorstand der Sektion Erwachsenenbildung ab. Prof. Dr. Henning Pätzold wird weiterhin als Vorstandsmitglied der Sektion fungieren, außerdem wurden Prof. Dr. Carola Iller, die die Position der Sprecherin der Sektion übernehmen wird, und Jun.-Prof. Dr. Olaf Dörner neu in den Vorstand gewählt.

Ankündigung zur nächsten Jahrestagung

Die nächste Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung wird sich dem Thema „Differente Lernkulturen – regionale, nationale, transnationale“ widmen und vom 29. September bis zum 1. Oktober 2015 an der Leibniz-Universität in Hannover, ausgerichtet von Prof. Dr. Steffi Robak, stattfinden. Es sind Keynotes von Prof. Dr. Ingeborg Schüssler und Prof. Dr. Wolfgang Welsch geplant. Ein Call for Paper wird demnächst erscheinen.

Hannah Rosenberg (Frankfurt am Main) und Carola Iller (Hildesheim)